



INKU

Jordan GmbH & Co. KG
IZ-NÖ Süd, Straße 3,
Obj. M22
A-2355 Wr. Neudorf
+43 2236 6701-0
www.inku.at

DESIGNBELAGSKLEBSTOFF

Nassbett-Dispersionsklebstoff mit Mikrofasertechnologie für PVC-Designbeläge

- für PVC-Designbeläge, PVC- und CV-Beläge
- kurze Ablüftezeit
- schnelles Anzugsvermögen
- sehr hohe Maßstabilität
- geeignet für Stuhlrolle
- geeignet für Fußbodenheizung
- für den Innenbereich
- GISCODE D 1 – Lösemittelfrei
- EMICODE EC 1 PLUS – Sehr Emissionsarm
- bauaufsichtliche Zulassungs-Nr.: Z-155.20-292

Artikel-Nr.:
Lagerung:
Verbrauch:
Ablüftezeit:
Einlegezeit:
Belastbarkeit:
Endfestigkeit:

67492, 14 kg-Kunststoff-Eimer
12 Monate im ungeöffneten Originalgebinde bei kühler und trockener Lagerung. Vor Frost schützen.
Design- / PVC-Beläge:
Zahnung A2: ca. 320 g/m²
CV-Beläge: Zahnung A1: ca. 280 g/m²
ca. 5 Min.*
ca. 20 Min.*
nach ca. 24 Std.*
nach ca. 4 Tagen*

* Bei 20 °C, 65% rel. Luftfeuchte

ANWENDUNG: Nassbett-Dispersionsklebstoff für PVC-Designbeläge. Unter anderem auch geeignet für PVC- und CV-Beläge. Geeignet auf gespachtelten, ebenen und saugfähigen Untergründen. Nur im Innenbereich.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG: Der Untergrund muss fest, trocken, rissfrei, sauber und frei von Stoffen sein, die die Haftung beeinträchtigen. Untergrund schleifen, gründlich absaugen, mit geeigneter JOKA Grundierung vorstreichen und mindestens 2 mm dick mit geeigneter JOKA Spachtelmasse spachteln. Grundierung und Spachtelmasse gut durchtrocknen lassen.

VERARBEITUNG: 1. Klebstoff mit geeigneter Zahnspachtel gleichmäßig auf den Untergrund auftragen und entsprechend Auftragsmenge und Raumklima ablüften lassen. Nur soviel Klebstoff auftragen, wie innerhalb der Einlegezeit belegt werden kann.
2. Belag einlegen und vollflächig gut anreiben oder anwalzen. Auf gute Benetzung der Belagsrückseite achten. Verlegte Fläche nach ca. 25 Minuten nochmals anreiben bzw. anwalzen.
3. Klebstoffverunreinigungen in frischem Zustand mit Wasser entfernen.

VORSICHTS- UND SICHERHEITSHINWEISE: GISCODE D 1 – Lösemittelfrei nach TRGS 610. Bei der Verarbeitung sind die Verwendung einer Hautschutzcreme sowie die Belüftung der Arbeitsräume grundsätzlich zu empfehlen. Nach Durchtrocknung geruchsneutral sowie ökologisch und physiologisch unbedenklich. Grundvoraussetzungen für bestmögliche Raumluftqualität nach Bodenbelagsarbeiten sind normgerechte Verlegebedingungen und gut durchgetrocknete Untergründe, Grundierungen und Spachtelmassen.

ENTSORGUNG: Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, ausgekrazte bzw. tropffreie Gebinde sind recyclingfähig. Gebinde mit flüssigem Restinhalt sowie gesammelte, flüssige Produktreste sind Sonderabfall. Gebinde mit ausgehärtetem Restinhalt sind Baustellenabfall.

Diese Angaben beruhen auf unseren Erfahrungen und Untersuchungen. Die in Kombination verwendeten Materialien und die jeweils unterschiedlichen Bedingungen bei der Verarbeitung können von uns jedoch nicht im einzelnen beeinflusst oder geprüft werden. Die Qualität Ihrer Arbeit hängt deshalb im einzelnen von Ihrer fachmännischen Beurteilung der Bedingungen vor Ort und Produktverwendung durch Sie ab. Die Verlegerichtlinien der Belagshersteller sind zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Produktdatenblattes verlieren alle vorausgegangenen Produktdatenblätter ihre Gültigkeit.